

Saarbrücken, den 17. November 2020

PRESSEMITTEILUNG

Virtueller Infotag zu deutsch-französischen Studiengängen

Das Deutsch-Französische Forum (DFF) und die Deutsch-Französische Hochschule (DFH) organisieren am 20. November einen virtuellen Informationstag zu binationalen Studienangeboten. Die Veranstaltung bildet den Auftakt für eine zweimonatige Informationskampagne bis zum deutsch-französischen Tag am 22. Januar 2021. Die virtuellen Formate ersetzen die Studienmesse „Deutsch-Französisches Forum“, die in diesem Jahr aufgrund der aktuellen pandemischen Lage nicht im bekannten Präsenzformat in Straßburg stattfinden kann.

Seit über 20 Jahren ist die Studienmesse „Deutsch-Französisches Forum“ die Informationsveranstaltung für Studieninteressierte aus Deutschland und Frankreich, die mit einem binationalen Studiengang den Grundstein für eine internationale Karriere legen wollen. Damit den aktuellen Abschlussjahrgängen trotz der Corona-Pandemie keine wichtigen Informationen für die Planung ihrer beruflichen Zukunft entgehen, wird das gemeinsame Informationsangebot der Deutsch-Französischen Hochschule (DFH) und des Vereins Deutsch-Französisches Forum (DFF) dieses Jahr in den Online-Bereich verlagert.

Im Rahmen des virtuellen Informationstags am 20. November können sich Studieninteressierte bei drei interaktiven Live-Konferenzen informieren, welche Wege ins Nachbarland ihnen nach dem Abitur offenstehen. Los geht es um **10h00** mit einer **Präsentation der deutsch-französischen Studiengänge der DFH**. Um **11h00** stellen das **Deutsch-Französische Jugendwerk (DFJW)**, der **Deutsche Akademische Austauschdiensts (DAAD)** sowie **Campus France** ihre Programme vor. Um **15h00** berichten **Studierende und Absolventen** der DFH von ihren eigenen Auslandserfahrungen und geben zukünftigen Studierenden nützliche Tipps. Per Chat können die Zuschauer den Referenten Fragen stellen.

Die Live-Konferenzen werden auf der [Webseite des Infotags](#) übertragen. Neben Informationsvideos der binationalen Studiengänge der DFH finden Studieninteressierte hier am 20. November außerdem Videobotschaften von deutschen und französischen Persönlichkeiten, die sie ermutigen, durch Auslandsaufenthalte überzeugte Europäer zu werden und die grenzüberschreitende Zusammenarbeit von Morgen zu gestalten, darunter **Matjaž Gruden**, Director of Democratic Participation, Europarat, **Marianne Therre-Mano**, Konsulin der Bundesrepublik Deutschland in Straßburg, **Olivier Cadic**, Senator für die Auslandsfranzosen, **Henri Zeller**, Berater der Auslandsfranzosen, **Cathrin Gräber**, Ausschuss für Grenzüberschreitende Zusammenarbeit und **Margarete Mehdorn**, Stifterin der Familie Mehdorn Stiftung.

Pressekontakt:

Sandra LEEDER | +49 681 938 12 322 | leeder@dfh-ufa.org

Über die DFH.

Die Deutsch-Französische Hochschule (DFH) ist eine binationale Einrichtung, die die Regierungen Deutschlands und Frankreichs 1997 gegründet haben. Ihre Hauptaufgabe besteht darin, deutsch-französische Studiengänge mit Doppelabschluss sowie die binationale Doktorandenausbildung und die Mobilität von Nachwuchswissenschaftlern zwischen Deutschland und Frankreich zu initiieren, zu evaluieren und finanziell zu fördern. Das Studienangebot der DFH deckt die verschiedensten Fachrichtungen ab: von Natur- und Ingenieurwissenschaften über Geistes- und Sozialwissenschaften, Rechts- und Wirtschaftswissenschaften bis hin zur Lehrerbildung. Ein Netzwerk aus über 200 Universitäten, Fachhochschulen und Grandes Écoles in rund 130 deutschen und französischen Städten bietet diese binationalen Studiengänge an. Derzeit sind über 6 400 Studierende und rund 400 Doktoranden in von der DFH geförderten Kooperationen eingeschrieben. Aktuell gibt es weltweit kein vergleichbares Projekt.

www.dfh-ufa.org

Der Infotag am 20. November bildet den Auftakt für eine **zweimonatige virtuelle Informationskampagne** bis zum deutsch-französischen Tag am 22. Januar, mit Videokonferenzen und Aktionen in den sozialen Netzwerken, zu denen alle Studieninteressierten sowie deren Eltern und Lehrer*innen herzlich eingeladen sind.

Nähere Informationen zur Kampagne und den anstehenden Terminen sind der [Webseite des Infotags](#) zu entnehmen.

Im nächsten Jahr werden zum Deutsch-Französischen Forum am 12. und 13. November 2021 in Straßburg wieder über 130 Aussteller und 8 000 Besuchern aus Deutschland und Frankreich erwartet. Mehr Infos unter: www.ffa-dff.org.

Pressekontakt:

Sandra LEEDER | +49 681 938 12 322 | leeder@dfh-ufa.org

Über die DFH.

Die Deutsch-Französische Hochschule (DFH) ist eine binationale Einrichtung, die die Regierungen Deutschlands und Frankreichs 1997 gegründet haben. Ihre Hauptaufgabe besteht darin, deutsch-französische Studiengänge mit Doppelabschluss sowie die binationale Doktorandenausbildung und die Mobilität von Nachwuchswissenschaftlern zwischen Deutschland und Frankreich zu initiieren, zu evaluieren und finanziell zu fördern. Das Studienangebot der DFH deckt die verschiedensten Fachrichtungen ab: von Natur- und Ingenieurwissenschaften über Geistes- und Sozialwissenschaften, Rechts- und Wirtschaftswissenschaften bis hin zur Lehrerbildung. Ein Netzwerk aus über 200 Universitäten, Fachhochschulen und Grandes Écoles in rund 130 deutschen und französischen Städten bietet diese binationalen Studiengänge an. Derzeit sind über 6 400 Studierende und rund 400 Doktoranden in von der DFH geförderten Kooperationen eingeschrieben. Aktuell gibt es weltweit kein vergleichbares Projekt.

www.dfh-ufa.org